



Dulce et decorum est
pro patria mori.

Gestorben für Kaiser und Vaterland Dr. Wilhelm Tengler, geboren 19. April 1888, der im 2. Semester 1911/12 der Anstalt als Probekandidat zugewiesen war, dann den Einjährig-Freiwilligen-Präsenzdienst leistete und die 2. Hälfte des Probejahres im Schuljahre 1913/14 beendigte.

Dr. Wilhelm Tengler erlitt den Heldentod für Kaiser und Vaterland am 25. Oktober 1914 vormittags bei Augustow, einem kleinen Orte nächst der Straße, die von Radom nach Kozinnice führt, ungefähr 25 km westlich von der Mitte der Stadt Iwango-rod. Nach einem Berichte wollte er einem verwundeten Kameraden, dem Fähnrich Breitenfeld, einen Notverband anlegen, einer anderen Mitteilung zufolge versuchte er, ihn aus der Feuerlinie heraus in eine Deckung zu schleppen. Als er ihn unter den Armen gefaßt hatte, fiel der Schuß, der den Fähnrich noch am Kopfe streifte, den barmherzigen Samariter aber ins Herz traf, so daß er schmerzlos verschieden sein dürfte. Am 26. wurde er von seinem Schulkollegen und guten Freunde Leutnant Med. Dr. und Assistenzarzt Schönbauer, nachdem dieser die Kugel herausgenommen hatte, unter einer Eiche zwischen zwei Häuschen bei Krasna Dabrava begraben.

Der k. k. Landesschulrat hat die bezügliche Meldung der Direktion mit folgendem Erlasse zur Kenntnis genommen:

K. k. niederösterreich. Landesschulrat.

Wien, am 16. Dezember 1914.

Z. 5755/9—II.

Dr. Tengler Wilhelm,
Probekandidat,
Heldentod.

An die Direktion des k. k. Maximilian-Gymnasiums
in Wien.

Anlässlich der Nachricht, daß der ehemalige Probekandidat der dortigen Anstalt Dr. Wilhelm Tengler den Heldentod für unser Vaterland gefunden hat, wolle die Direktion den Ausdruck des aufrichtigsten Beileides des Landesschulrates entgegennehmen. Das schmerzliche Mitgefühl, das diese Trauernachricht erweckt, wird nur dadurch gelindert, daß es der höchste und edelste Zweck war, für welchen der hoffnungsvolle Mann sein Leben lassen mußte.

Für den k. k. Statthalter:
Khoß.

Der Direktion ist bekannt, daß ehemalige Schüler der Anstalt sich Auszeichnungen im Kampfe fürs Vaterland erworben haben, daß aber auch andere den Heldentod gefunden haben. Zum Zwecke der Veröffentlichung im nächsten Jahresberichte werden nähere Angaben erbeten.